

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 24. April 1973

Blatt 763

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Wiener Delegation in Belgrad
 Österreichischer Städtetag 1973
 Fortbildungsseminar für Kinderpflegerinnen
 Kranzniederlegungen in Memoriam Theodor Körner

Lokal:

"Ausblasen" im Kraftwerk Donaustadt beginnt
 Mittwoch
 "Amsterdam"-Rosen aus Amsterdam

Kulturdienst:

Prämien für zwei Kleingalerien
 Hans Weiner-Dillmann - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

wiener delegation in belgrad

7 wien, 24.4. (rk) ueber einladung des belgrader stadtpraesidenten branko p e s i c stattete unter fuehrung von buergermeister felix s l a v i k eine delegation der bundeshauptstadt wien, der auch die stadtraete maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r angehorte, in der zeit vom 18. bis 23. april belgrad, einen besuch ab.

im verlaufe des aufenthaltes hatten die oesterreichischen gaeste begegnungen mit dem vizepraesidenten des bundesexekutivrates dr. anton v r a t u s a und dem mitglied des bundesexekutivrates boris s n u d e r l .

die delegation besichtigte mehrere kommunale einrichtungen, darunter das institut fuer stadtplanung, die direktion fuer den ausbau und die rekonstruktion von belgrad, neue wohnsiedlungen, soziale und gesundheitseinrichtungen sowie sport- und erholungszentren. waehrend dieser besichtigungen hatten die wiener gaeste gelegenheit, einen ausfuehrlichen meinungsaustausch ueber staedteprobleme, insbesondere ueber fragen des umweltschutzes, zu fuehren.

es wurde uebereinstimmung darueber erzielt, dass in hinkunft durch eine noch engere zusammenarbeit zwischen den beiden stadtverwaltungen erfahrungen ausgetauscht und alle aktionen unterstuetzt werden, die einem ausbau der beziehungen zwischen den beiden hauptstaedten foerderlich erscheinen.

der wiener buergermeister lud eine delegation des belgrader stadtparlaments unter leitung seines praesidenten zu einem besuch wiens ein, was mit dank angenommen wurde.

k o m m u n a l :

=====

oesterreichischer staedtetag 1973

4 wien, 24.4. (rk) fuer das einleitungsreferat zum oesterreichischen staedtetag 1973, der am 6. und 7. juni in schwechat stattfinden wird, konnte der praesident des rates der gemeinden europas dr. henry c r a v a t t e (Luxemburg) gewonnen werden. er wird ueber ''europa 73: kommunale selbstbestimmung'' sprechen.

fuer die arbeitstagung am 7. juni sind drei referate vorgesehen. Landeshauptmann-stellvertreter hans c z e t t e l (niederoesterreich) wird ueber ''hebung der qualitaet des lebens - wunsch und realitaet'' sprechen, staedtebund-generalsekretaer stadtrat otto s c h w e d a ueber ''kommunale gegenwartsprobleme'' und buergermeister ddr. alois l u g g e r (innsbruck) ueber ''demokratieverstaendnis in der gemeinde - moeglichkeiten und grenzen''.

0950

k o m m u n a l :

=====

fortbildungsseminar fuer kinderpflegerinnen

5 wien, 24.4. (rk) das jugendamt der stadt wien veranstaltet kommende woche, vom 30. april bis 5. mai, im zentralkinderheim 18, bastiengasse 36 - 38, ein fortbildungsseminar fuer kinderpflegerinnen. das thema lautet: ''heimbetreuung- kinderentwicklung aus der sicht der psychoanalyse''. das seminar wird von mrs. manna f r i e d m a n n , leiterin des kindergartens an der child guidance clinic anna freud's in london geleitet werden.

im rahmen des seminars werden etwa 30 kinderpflegerinnen mit den problemen der psychoanalyse in bezug auf das im heim aufwachsenden kleinkind vertraut gemacht werden. unter anderen werden sich die seminarteilnehmer mit praktischen problemen der heimgestaltung, der abwicklung des tagesablaufes, auf das reinlichkeitstraining, das essen, auf die gewoehnung und die fruehkindlichen bezugspersonen mit all ihrer bedeutung fuer die entwicklung der kindlichen persoenlichkeit befassen.

1040

k o m m u n a l :

=====

kranzniederlegungen in memoriam theodor koerner

1 wien, 24.4. (rk) bundespraesident dr. h.c. theodor koerner waere dieser tage 100 jahre alt geworden. aus diesem anlass fanden in wien zahlreiche feierlichkeiten statt. im gedenken an den verstorbenen staatsmann legten dienstag vormittag buergermeister felix s l a v i k und die mitglieder des stadt senates vor der bundespraesidentengruft im zentralfriedhof und vor dem denkmal beim rathausplatz kraenze nieder.

0920

L o k a l :

=====

'ausblasen' im kraftwerk donaustadt beginnt mittwoch

6 wien, 24.4. (rk) mittwoch nachmittag werden das kessel-system und die hauptrohrleitung des neuen kraftwerkes donaustadt erstmals 'ausgeblasen'. dabei wird wie im normalbetrieb dampf erzeugt, jedoch nicht auf die turbine geleitet, sondern durch provisorische rohrleitungen ins freie entspannt. der unter etwa 80 atue stehende dampf reisst die mechanischen verunreinigungen des kessels, zum beispiel schweissperlen, mit. das 'ausblasen' dient also der reinigung der kessel und rohre. die mitgerissenen teilchen fallen wegen des sofortigen druckabfalls wenige zentimeter oder laengstens meter aussenhalb des kessels zu boden.

das entweichen des dampfes unter hohem druck verursacht unvermeidlichen laerm. die e-werke bitten die betroffenen - bewohner der umliegenden siedlungen und die autofahrer auf der raffineriestrasse - um verstaendnis. es mus voraussichtlich bis einschliesslich samstag, vielleicht auch noch montag, zweimal taeglich ausgeblasen werden, je einmal am vormittag und am nachmittag.

der erste block des kraftwerkes donaustadt muss mit einer leistung von 150 megawatt noch heuer in betrieb gehen, damit die stromversorgung im kommenden winter gewaehrleistet ist. der strombedarf steigt naemlich jaehrlich um 8 bis 9 prozent. der zweite block mit ebenfalls 150 megawatt leistung wird im herbst 1975 in betrieb gehen. dazwischen, naemlich naechstes jahr, wird das neuartige gasturbinenkraftwerk auf dem gelaende des gaswerkes leopoldau mit 100 megawatt leistung in betrieb gehen.

das 'ausblasen' der kessel und rohre ist der erste schritt zur inbetriebnahme des neuen kraftwerkes, des zweiten auf wiener boden nach dem simmeringer e-werk.

L o k a l :

=====

''amsterdam''-rosen aus amsterdam

8 wien, 24.4. (rk) eine nette ueberraschung bereitete kuerzlich die ehefrau des buergermeisters von amsterdam, frau olga j. samkalden-meijers, dem wiener stadtoberhaupt felix s l a v i k : zur auffrischung der erinnerung an viele beziehungen und gemeinsame interessen der beiden staedte schickte frau samkalden-meijers per luftfracht eine groessere anzahl von rosenstoecken einer neuen art - die zucht wurde von der frau des buergermeisters vor kurzem bei der ''floriade'' in amsterdam auf den namen dieser stadt getauft - nach wien. buergermeister slavik veranlasste, dass die rosenstoecke auf dem gelaende der wig 74 gepflanzt wurden und dankte fuer dieses zeichen freundschaftlicher verbundenheit im namen der wiener stadtverwaltung.

1105